

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 68.

Donnerstag, den 13. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königlichen Ministerii der Finanzen soll die fiscalische Elbfähren-Anstalt zu Merschwitz im Wege der öffentlichen Versteigerung veräußert werden.

Die unterzeichneten, mit der Versteigerung beauftragten Behörden haben hierzu

den 17. Juli 1872

terminlich anberaunt und laden Kauflustige hiermit ein, an diesem Tage früh 9 Uhr präcis in der Schulze'schen Schänkwirtschaft zu Merschwitz sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und nach Befinden des Kaufabschlusses, für welchen jedoch die Genehmigung des Königlichen Finanzministerii vorbehalten bleibt, gewärtig zu sein.

Die Verkaufsbedingungen können von jetzt an an Gerichtsamtstelle zu Großenhain am Brete eingesehen werden.

Meißen und Großenhain, am 1. Juni 1872.

Die Königliche Wasserbaucommission im Gerichtsamtbezirke Großenhain und die Königliche Bauverwaltung zu Meißen.

v. Egidy. Pechmann. Grimmer. Bchnr.

Bekanntmachung.

Wir sind gegenwärtig mit der, nach § 24 des Gesetzes vom 3. Dezember 1868, die Wahlen für den Landtag betreffend jct. § 11 der dazu gehörigen Ausführungs-Verordnung vom 4. Dezember 1868 vorgeschriebenen Revision der Liste der Stimmberechtigten hiesigen Orts beschäftigt, fordern daher alle Die-

Tagesnachrichten.

Sachsen. Se. Majestät der König haben am 10. Juni zu Ehren Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Italien über die Truppen der Garnison Dresden, einschließlich der in Pirna und Radeberg stehenden Abtheilungen (im Ganzen 9 Bataillone, 5 Escadronen und 10 Batterien), eine Parade auf dem Maunplatz abgehalten, welcher auch Ihre königl. Hoheiten die Frau Kronprinzessin von Italien und die Frau Prinzessin Georg zu Pferde beiwohnten. Nachmittags begab sich die königliche Familie mit den hohen Gästen nach dem Jagdschlosse Moritzburg, wo das Diner eingenommen wurde. Am 11. Juni Abends 1/2 7 Uhr ist Se. königl. Hoheit der Kronprinz von Italien zunächst nach Leipzig abgereist, während die Frau Kronprinzessin Margarethe noch einige Tage bei Ihren Majestäten in Pillnitz verbleiben wird. — Nach Mittheilung des Cultusministeriums hat der Lehrer Wagner in Copitz bei Pirna eine unzerstörbare Schreiftafel erfunden, welche sowohl zum Schulgebrauche, wie für die Geschäftswelt von großer Wichtigkeit ist. Dieselbe besteht aus einer mit lackartiger Masse überzogenen Pappe ohne Holzrahmen, auf welche mit Feder und Tinte geschrieben wird, so daß man das Geschriebene nach Belieben gleich oder später wieder weglöschen kann. Die neuerfundene Tafel ist kürzlich patentirt worden; ihre allgemeine Einführung in den Schulen soll angestrebt werden. — Wie man aus Zwickau meldet, hatten am 7. Juni

jenigen, welche gemeint sein sollten, ihre Stimmberechtigung auf Steuerentrichtung außerhalb ihres hiesigen Wohnortes zu gründen, hiermit auf, dies binnen der nächsten 8 Tage Behufs Berücksichtigung und Nachtragung in der Wahlliste, unter Beibringung des nöthigen Nachweises, hier anzubringen, und machen ausdrücklich noch darauf aufmerksam, daß jedem Betheiligten das Recht zusteht, die Landtagswahlliste an Rathsstelle während der gewöhnlichen Expeditionsstunden einzusehen.

Großenhain, am 11. Juni 1872.

Der Rath daselbst.
Kunze.

Bekanntmachung.

Die städtischen Centralanlagen auf das zweite Vierteljahr 1872 sind am 15. Juni 1872 gefällig und bis längstens

zum 29. Juni 1872

an Stadthauptcassenerpeditionsstelle zu bezahlen.

Großenhain, am 10. Juni 1872. Der Stadtrath.
Kunze.

Bekanntmachung.

Vom Gesetzblatt für das Deutsche Reich ist das 16. Stück erschienen. Dasselbe enthält:

Nr. 829. Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. März 1872.

Nr. 830. Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Porto-freiheiten vom 5. Juni 1869 im Verkehr mit Bayern und Württemberg. Vom 29. Mai 1872.

Ein Exemplar liegt zu Jedermanns Einsicht in der Rathsexpedition aus. Großenhain, am 10. Juni 1872. Der Rath daselbst.

Abends einige Knaben an der über die Verdauer Straße führenden Eisenbahnbrücke unmittelbar vor Ankunft des Chemnitzer Zuges mehrere große Steine auf die Schienen gelegt. Die Aufmerksamkeit des Weichenwärters, welcher dem Zuge das Signal zum Langsamfahren gab und dadurch Zeit gewann, das Hinderniß zu beseitigen, hat eine möglicherweise sehr traurige Katastrophe verhütet. Die Uebelthäter, Knaben von circa 9 1/2 Jahren, sind schließlich ermittelt worden und gaben als Ursache ihrer Frevelthat an, daß sie gern einmal den Zug die Brücke herunterfallen sehen wollten.

Preußen. Der Reichstag hat in seiner Sitzung am 10. Juni nach lebhafter Debatte das Gesetz, welches die Einführung der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen um ein Jahr (bis 1. Januar 1874) hinauschiebt, mit 165 gegen 78 Stimmen in zweiter Lesung angenommen. — Beide Häuser des preussischen Landtags haben sich am 10. Juni bis zum 21. October vertagt. — Der Chef des Generalstabes der Armee, Generalfeldmarschall Graf v. Moltke, hat sich am 9. Juni mit Urlaub für den ganzen Sommer auf seine Besitzung in Schlesien bez. auf Erholungsreisen begeben. — Bezüglich der Festung Diederhofen soll entschieden worden sein, daß die Höhen, welche dieselbe in der Entfernung von etwa 3/4 Stunden einschließen und bisher vollständig beherrschten, durch vorgeschobene Forts mit in den Kreis der Befestigungen gezogen werden. Es würde nach dem Urtheile von Sachverständigen diese Festung dann an Stärke Belfort